

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 4

**Beschäftigte und Umsatz im
Gastgewerbe**

(Meßzahlen)

Februar 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060400 – 80102

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13704

Erschienen im Juli 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 T a b e l l e n t e i l	
1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten in jeweiligen Preisen	5
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	6
3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Betriebsarten	7

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = weniger als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Ergebnisse der Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
unter der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichterstattung im Gastgewerbe wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 15 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Gastgewerbestatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für das Beherbergungsgewerbe und das Gaststättengewerbe im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen nochmals korrigiert anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmen-

meldungen. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur im folgenden Monatsbericht mit Meßzahlen und in dem des entsprechenden Monats im darauffolgenden Jahr sichtbar gemacht werden, während sie in den Jahresteilveränderungen j e d e n Monat ihren Niederschlag finden.

Im monatlichen Meßzahlenbericht werden neben den Entwicklungsreihen über Umsatz und Beschäftigte (Meßzahlen auf Basis 1970 = 100 und Veränderungen) für 11 Betriebsarten (Seite 5 und 7) auch Umsatzveränderungen nach Größenklassen in diesen Betriebsarten dargestellt (Seite 6). Hierbei können nur die Unternehmen berücksichtigt werden, die sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat gemacht haben. Für diese Darstellung werden im Gegensatz zu den übrigen Tabellen keine geschätzten Werte für fehlende Angaben verwendet, so daß die Anzahl der Firmenberichte u.Ü. von Monat zu Monat unterschiedlich hoch ist. Falls in den Umsatzgrößenklassen Einzelangaben, d.h. Ergebnisse von weniger als drei Unternehmen, enthalten sind, werden sie in die nächsthöhere Größenklasse einbezogen bzw. nur in der Zusammenfassung dargestellt. Diese Fälle sind in der Tabelle besonders gekennzeichnet.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN
IN GEWELDLICHEN PREISEN

NUMMER DER SYSTEME- MATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		MESSZAHLEN				VERÄNDERUNGEN			
			1979		1980		FEBRUAR 1980		JAN. /	JANUAR /
			JAN.	FEBR.	JAN.	FEBR.	JAN. 80	FEBR. 79	FEBR. 80	FEBR. 79
			1970 = 100				x			
7000/01	BEHERBERGUNGSGEWERBE	2)	I 126,3	130,6	138,0	147,4	6,8	12,9	11,1	11,1
			V 120,5	126,4	130,0	140,9	8,4	11,5	9,8	9,8
			U 141,6	141,2	161,3	163,1	1,1	15,5	14,7	14,7
	DAVON:									
70 00 1	HOTELS		I 133,8	139,0	144,8	156,8	8,3	12,8	10,6	10,6
			V 121,8	128,9	129,8	142,8	10,0	10,8	8,8	8,8
			U 154,8	157,0	174,5	181,5	4,0	15,6	14,1	14,1
70 00 2	GASTHOEFF		I 119,9	124,9	129,2	138,5	7,2	10,9	9,3	9,3
			V 122,1	128,2	130,7	141,8	8,5	10,6	8,9	8,9
			U 121,0	119,5	140,8	136,2	3,3-	14,0	15,3	15,3
70 01 0	FREMDENHEIME UND PENSIONEN		I 101,0	91,2	130,6	116,0	11,2-	27,2	28,2	28,2
			V 95,8	86,5	127,9	115,9	9,4-	34,0	33,9	33,9
			U 105,4	93,7	127,2	109,8	13,7-	17,2	19,1	19,1
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME		I 114,8	125,6	128,9	154,0	19,5	22,6	17,6	17,6
			V 79,5	89,3	90,9	104,0	14,4	16,5	15,5	15,5
			U 109,6	101,4	114,6	116,1	1,3	14,5	9,3	9,3
7004/05	GASTSTAETTENGEWERBE		I 128,6	132,5	136,9	148,4	8,4	12,0	9,2	9,2
	DAVON:									
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN		I 133,4	138,2	141,7	155,6	9,8	12,6	9,4	9,4
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN		I 113,8	103,7	116,7	111,9	4,1-	7,9	5,1	5,1
70 05 0	CAFES		I 133,5	143,4	139,4	155,2	11,3	8,2	6,4	6,4
70 05 2	BAR, TANZ- UND VERGUEGUNGSLOKALE		I 92,4	101,2	99,0	113,4	14,6	12,1	9,7	9,7
70 05 4	KANTINEN		I 136,8	133,0	144,8	142,0	1,9-	6,8	6,3	6,3
70 05 6	EISDIELEN		I 40,4	51,3	45,9	65,2	42,2	27,2	21,2	21,2
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN		I 132,9	126,3	152,0	147,9	2,7-	17,1	15,7	15,7
	<u>I N S G E S A M T</u>		I 127,7	131,7	137,1	147,9	7,9	12,3	9,9	9,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) DER GESAMTUMSATZ "I" ENTHAEHLT NEBEN DEM VERPFLEGUNGS- "V" UND DEM UEBERNACHTUNGSUMSATZ "U" AUCH DEN SONSTIGEN UMSATZ.

BEMERKUNG: DER IN DEM GESAMTUMSATZ ENTHALTENE, NICHT GETRENNT AUSGEWIESENE "SONSTIGE", D.H. NICHT AUF VERPFLEGUNGS- UND UEBERNACHTUNGSLEISTUNGEN ENTFALLENDE, UMSATZ HAT BEI VERSCHIEDENEN BETRIEBSARTEN EINEN VERHAELTNISMAESSIG HOHEN ANTEIL ERREICHT UND ENTWICKELT SICH TEILWEISE ANDERS ALS DIE TYPISCHEN GASTGEWERBLICHEN UMSATZE.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

- NUR UNTERNEHMEN MIT ANGABE DES VORJAHRESUMSATZES -

NUMMER DER SYSTEMATIK ¹⁾	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE IN % FEBRUAR 1980 GEGENUEBER FEBRUAR 1979				
			UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN (1979) VOM ... BIS UNTER ... DM			ZUSAMMEN
			50 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 UND MEHR	
70 00 1 HOTELS	2)	I	5,6	17,3	11,5	11,8
		V	0,6	13,5	9,7	9,9
		U	3,1	24,3	14,3	14,7
70 00 2 GASTHOEFF		I	11,3	11,8	11,4	11,5
		V	9,6	10,3	11,2	10,9
		U	25,4	25,7	18,2	20,0
70 01 0 FREUNDENHEIME UND PENSIONEN		I	40,4	23,7	22,6	23,5
		V	41,6	24,1	42,7	36,7
		U	40,8	20,6	0,8-	8,4
70 01 4 ERHOLUNGS- UND FERIEENHEIME		I	2,9	18,3	31,1	29,7
		V	2,9	14,0	24,9	22,7
		U	3,5	22,3	23,5	23,2
70 04 0 GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN		I	11,0	7,4	11,6	10,9
70 04 4 BAHNHOFWIRTSCHAFTEN		I	4,4-	0,1	13,3	12,0
70 05 0 CAFES		I	3,0	9,9	11,0	10,6
70 05 2 BARS, TANZ- UND VERGNUEGUNGSLOKALE		I	14,0-	7,0	5,3	5,5
70 05 4 KANTINEN		I	13,6-	2,1	6,6	5,8
70 05 6 EISDIELEN		I	41,7	6,0	17,5	13,1
70 05 8 TRINK- UND IMBISSHALLEN		I	4,4	3,8	13,5	10,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) DER GESAMTUMSATZ "I" ENTHAEHLT NEBEN DEM VERPFLEGUNGS- "V" UND DEM UEBERNACHTUNGSUMSATZ "U" AUCH DEN SONSTIGEN UMSATZ.

3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM GASTGEWERBE

NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK ¹⁾	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN			
		1979		1980		FEBRUAR 1980		JAN. /	JANUAR /
		JAN.	FEBR.	JAN.	FEBR.	JAN. 80	FEBR. 79	FEBR. 80	FEBR. 80
								GEGENUEBER	JAN. /
1970 = 100				%					
7000/01	BEHERBERGUNGSGEWERBE	2) VB 90,0 TB 119,1	89,8 121,6	90,9 121,1	90,4 128,7	0,5- 6,3	0,7 5,8	0,8 3,7	0,8 3,7
	DAVON:								
70 00 1	HOTELS	VB 92,8 TB 110,5	92,7 115,5	93,1 109,3	92,6 119,0	0,5- 8,9	0,1- 3,0	0,1 1,0	0,2 1,0
70 00 2	GASTHOFE	VB 88,6 TB 130,3	88,2 130,8	89,4 132,6	88,0 140,3	1,6- 5,8	0,2- 7,3	0,4 4,6	0,4 4,6
70 01 0	FREMDEHEIME UND PENSIONEN	VB 72,8 TB 92,2	72,9 93,0	78,3 104,6	82,4 100,8	5,2 3,6-	13,1 8,4	10,3 10,9	10,3 11,0
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME	VB 104,0 TB 100,4	106,9 113,6	109,1 113,3	111,6 123,6	2,3 9,1	4,4 8,8	4,6 10,7	4,6 10,4
7004/05	GASTSTAETTENGEWERBE	VB 87,8 TB 136,0	88,0 140,5	87,2 144,4	89,0 149,9	2,1 3,8	1,1 6,7	0,2 6,5	0,2 6,5
	DAVON:								
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN	VB 91,7 TB 137,4	91,7 142,5	91,1 145,3	92,9 152,0	2,0 4,6	1,3 6,7	0,3 6,2	0,3 6,2
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN	VB 71,4 TB 115,6	71,0 115,3	70,5 110,6	69,8 114,3	1,0- 3,3	1,7- 0,9-	1,5- 2,6-	1,6- 2,7-
70 05 0	CAFES	VB 98,5 TB 134,9	99,0 137,6	96,8 142,6	99,0 147,5	2,3 3,4	0,0 7,2	0,8- 6,5	0,8- 6,5
70 05 2	BARS, TANZ- UND VERGUEGUNGSLOKALE	VB 58,4 TB 121,6	58,9 122,3	55,7 136,4	57,4 146,1	3,1 7,1	2,5- 19,5	3,6- 15,9	3,7- 15,9
70 05 4	KANTINEN	VB 102,9 TB 156,4	102,1 159,5	100,8 166,4	100,9 155,4	0,1 6,6-	1,2- 2,6-	1,6- 1,9	1,7- 2,0
70 05 6	EISDIELEN	VB 28,1 TB 75,0	37,7 84,8	34,7 75,9	51,5 91,2	48,3 20,2	36,6 7,5	31,0 4,6	31,1 4,7
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN	VB 100,4 TB 133,4	98,6 137,5	105,2 148,3	102,3 143,4	2,8- 3,3-	3,8 4,3	4,3 7,7	4,3 7,7
	INSGESAMT	VB 88,9 TB 130,9 I 99,0	88,9 134,8 99,9	88,7 137,4 100,4	89,7 143,6 102,6	1,1 4,5 2,2	0,9 6,5 2,7	0,4 5,7 2,1	0,4 5,7 2,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) I = BESCHAEFFTIGTE INSG., VB = VOLL-, TB = TEILZEITBESCHAEFFTIGTE.